

Nach der Einleitung durch den Ersten Beigeordneten Dr. Raffael Knauber erläutert Herr Dipl.-Ing. Wolfgang Beyß vom Architekturbüro Beyß aus Bonn anhand der als Anlage zum Sachstandsbericht beigefügten Präsentation.

Auf Nachfrage des Rats Herrn Kurt Brozio – CDU-Fraktion – bestätigt Dipl.-Ing. Wolfgang Beyß, dass die Fassade mit Putz versehen wird, die sich optisch an das Glasmuseum angleicht aber im Kontrast zu der Klinkerfassade des Himmeroder Hofes steht.